

E-Mail: info@prokuratura.gov.by

Belarus: Freiheit für Viasna-Aktivisten!

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

Am 14. Juli 2021 wurden der Vorsitzenden des belarussischen Menschenrechtszentrums Viasna Ales Bialiatski, dessen Rechtsbeistand Uladzimir Labkovich sowie Viasnas Vize-Vorsitzender Valiantsin Stefanovich festgenommen. Ales Bialiatski erhielt 2022 den Friedensnobelpreis.

Am 3. März 2023 wurde er von einem Gericht in Minsk zu zehn Jahren Haft verurteilt. Die zwei Viasna-Mitarbeiter Valiantsin Stefanovich und Uladzimir Labkovich erhielten Haftstrafen von neun beziehungsweise sieben Jahren. Das Gerichtsverfahren ist eindeutig politisch motiviert.

Bereits im Oktober 2020 und Januar 2021 waren die ehrenamtlichen Aktivist*innen des Menschenrechtszentrums Viasna Andrei Chapyuk und Tatsiana Lasitsa sowie Leanid Sudalenka, der Leiter der Zweigstelle Homel von Viasna, festgenommen und später zu Haftstrafen zwischen 2 ½ und 6 Jahren Haft verurteilt worden. Alle drei wurden zwischenzeitlich aus der Haft entlassen.

Die Aktivist*innen haben keine anerkannte Straftat begangen und werden nur aufgrund ihrer Menschenrechtsarbeit strafrechtlich verfolgt.

Deshalb fordern wir,

dass Valiantsin Stefanovich, Uladzimir Labkovich und Ales Bialiatski umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Stand 04/2025.